

Genossen und Genossinnen gesucht – für die ZusammenLeben eG

Wer wir sind

Wir, die Genossenschaft ZusammenLeben eG (ZLeG), sind ein Zusammenschluss aus derzeit 19 Erwachsenen und 13 Kindern zwischen zwei und 55 Jahren, die in 13 Wohnungen leben. Mit dem Ziel, ein soziales Hausprojekt zu schaffen, das seinen Bewohner/innen dauerhaft preisgünstigen Wohnraum bietet, erwarben wir im Jahr 2014 ein Mehrfamilienhaus mit knapp 1250 m² Wohnfläche im Leipziger Stadtteil Connewitz. Im darauffolgenden Jahr ließen wir es energetisch, altersgerecht und Barrieren reduzierend sanieren.

Zusätzlich zu den Wohnungen verfügt unsere Einhausgenossenschaft im Erdgeschoss über zehn Büroarbeitsplätze, die vermietet werden, sowie über einen Veranstaltungsraum, der sowohl von Initiativen als auch von Einzelpersonen für Plenen, Feiern und Veranstaltungen genutzt wird.

Warum wir Geld brauchen

Um Erwerb und Sanierung des Hauses finanzieren zu können, hatte die Genossenschaft unter anderem private Darlehen eingeworben. Nun stehen erste Rückzahlungen an. Da wir weitere bauliche Verbesserungen umsetzen wollen und müssen, suchen wir interessierte Geldgeber/innen, die Genossenschaftsanteile erwerben möchten und uns somit helfen, das Wohnprojekt dauerhaft zu realisieren.



Warum Ihr uns Geld geben solltet

Wer also ein paar Euro auf der hohen Kante hat und sein Geld lieber in einem solidarischen Hausprojekt investiert wissen will als es auf der Bank liegen zu haben, kann bei uns Genossenschaftsanteile kaufen. Die Anteile werden nach individueller Absprache verzinst und sind jederzeit kündbar. Bei Kündigung sind wir verpflichtet, sie innerhalb von zwei Jahren zurückzuzahlen. Auch wenn wir keine sehr hohen Zinsen geben können – schlechter als auf Eurem Giro- oder Festgeldkonto kommt Ihr keinesfalls weg.

Wer Genossenschaftsanteile der ZLeG kauft, wird zu einem investierenden Mitglied und kann damit auch an der Generalversammlung der Genossenschaft teilnehmen. Bei Interesse erklären unsere Finanzexpert/innen Euch gerne die Details und beantworten offene Fragen.

Was die Idee der ZLeG ist

Die Genossenschaft ist Besitzerin des Hauses und vermietet die Wohneinheiten an die Mitglieder. Die genossenschaftliche Form schützt auf diese Weise die Bewohner/innen vor teuren Mieten und somit vor der Verdrängung aus einem Stadtteil, in dem viele von uns schon lange leben und der uns am Herzen liegt.

Als genossenschaftlich organisiertes Hausprojekt streben wir darüber hinaus ein Zusammenleben jenseits von Anonymität und Vereinzelung in herkömmlichen Mietverhältnissen an. Besonderen Wert legen wir auf die gemeinschaftliche Entscheidungsfindung. Diese erfolgt nach Konsensprinzip in einem Genossenschaftsplenum, bei dem jedes Mitglied – unabhängig von der Höhe der erworbenen Genossenschaftsanteile – die Geschicke des Hauses mitbestimmt. Einschränkungen, denen ältere Menschen, Alleinerziehende und Menschen mit Beeinträchtigungen in ihrem Alltag für gewöhnlich ausgesetzt sind, sollen nach Möglichkeit verringert werden.

Transparenz

Über den Wert unseres Hauses sowie über unser solides Wirtschaften könnt Ihr Euch in den Prüfberichten und Gutachten des Genossenschaftsverbandes (PkmG), der uns alle zwei Jahre einer Tiefenprüfung unterzieht, informieren. Da uns Transparenz wichtig ist, geben wir die genannten Unterlagen auf Anfrage gern an Interessierte.

ZusammenLeben eG

AnsprechpartnerInnen: Sarah Uhlmann und Heiko Beyer
Dölitzer Str. 26
04277 Leipzig
Tel: 0341-519 55 30
kontakt@zlgennossenschaft.org
www.zlgennossenschaft.org

Name und Anschrift des zuständigen Prüfungsverbandes:
Prüfungsverband der kleinen und mittelständischen Genossenschaften e. V.,
Boxhagener Straße 76-78, 10245 Berlin

